

Pressemitteilung

Stuttgart, 14.04.2025

The Littmann Sessions #2: Die außergewöhnliche Pop-Gala ist zurück: Am 5. Juli 2025 trifft erneut Popkultur auf Oper – mit fünf Acts aus der Region und der deutschen Hiphop-Größe Apsilon.

Sommer, Sonne, Littmann Sessions – nach dem großen Publikums-Erfolg im vergangenen Jahr geht die visionäre Pop-Gala am 5. Juli nun in die zweite Runde. Was als genreübergreifendes Experiment begann, hat Lust auf mehr gemacht: Auch 2025 öffnen die Staatsoper Stuttgart, JOiN (Junge Oper im Nord) und das Pop-Büro Region Stuttgart die Türen des Littmann-Baus für einen Abend, der Oper und Pop auf Augenhöhe zusammenbringt. Mit dabei sind fünf herausragende regionale Acts und kein geringerer als der Berliner Rapper Apsilon.

Der Spirit aus dem Vorjahr wird auch 2025 weitergetragen: Gemeinsam mit der Staatsoper Stuttgart entwickeln die Acts Atomic Lobster, FUTSCH, Horizontaler Gentransfer, Lying to Children und Siri Thiermann erneut das Konzept für ein spannendes Genre-Crossover-Highlight. Abgerundet wird der Abend durch die Performance von Apsilon, der für seine Texte mit politischer Message bekannt ist.

Die Besucher*innen sind live dabei, wenn Oper, Gitarren, Synthies, Punk und gesellschaftskritische Lyrics aufeinandertreffen, um sich musikalisch die Hände zu reichen. So wird auch diese Ausgabe „The Littmann Sessions: eine Pop-Gala“ zu einem unvergesslichen musikalischen Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten!

Tickets gibt es bei der [Staatsoper Stuttgart](#), das komplette Pressematerial und viele Fotos in Originalgröße finden Sie [hier zum Download](#).

Infos zum Pop-Büro und den teilnehmenden Musiker*innen finden Sie auch auf den nächsten Seiten dieser Pressemitteilung.

Pressekontakt

Pop-Büro Region Stuttgart

Laura Müller-Sixer
Projektmanagement
Kommunikation

Tel.: 0711 22835-750
laura.mueller-sixer@region-stuttgart.de

Naststraße 11a
70376 Stuttgart
popbuero.de

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Jannik Hausmann
Presse- &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0711 22835-804
jannik.hausmann@region-stuttgart.de

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
wrs.region-stuttgart.de

Apsilon: Als Sohn türkischer Eltern und Gastarbeitenden ist er immer noch da, wo er aufgewachsen ist – in seiner Heimat Moabit. Nach fast 10 Jahren Texte schreiben verbringt Apsilon seit gut zwei Jahren viel Zeit im Studio. Inhaltlich gibt es Deutschrap mit antikapitalistischer Analyse ohne erhobenen moralischen Zeigefinger. Provokante Gesellschaftskritik ohne Kompromisse gegen weißdeutsche Bequemlichkeit und Resignation. Die Delivery ist die pure Wut, der Sound ist trappig und modern. New Wave. Apsilon kommt leger um die Ecke und legt Basketballreferenzen neben Rassismuskritik, reiht geschickt deutsche Redewendungen aneinander, während er sie bricht und so mit der deutschen Sprache dribbelt.

[Reinhören](#)

Atomic Lobster: Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 ist ATOMIC LOBSTER stetig unterwegs, immer auf der Suche nach neuen musikalischen Horizonten. Mit rund 50 Konzerten quer durch Deutschland und darüber hinaus – darunter Highlights wie das SXSW in Austin und das AboutPOP Festival in Stuttgart – hat sich die Band mit leidenschaftlichen Live-Auftritten eine wachsende Fangemeinde erspielt. Ihr Sound ist ein intensiver Mix aus Grunge, Post-Punk und Trip-Hop – mal rau und ungeschliffen, mal sanft und hypnotisch. Mit Einflüssen von PJ Harvey, Radiohead und Queens of the Stone Age kreiert ATOMIC LOBSTER einen Klang, der die Melancholie der 90er mit zeitgenössischer Experimentierfreude verbindet. Nostalgie trifft auf frische Perspektiven – eine musikalische Reise zwischen Dringlichkeit und Atmosphäre. [Reinhören](#)

FUTSCH aus Stuttgart machen einen Mix aus Post-Punk, Classic Rock, psychedelischen Eskapaden und einer Prise Neuer Deutscher Welle. Mit Zeilen wie "Meine Freunde ziehen alle weg, will abends eh nur noch ins Bett" spielen die fünf eigenwilligen Charaktere mit Resignation und Partylaune. Futsch sind: Fine Feiler (Gesang), Mathias Krebser (Gitarre), Reinhold Buhr (Gitarre), Jonas Bolle (Bass), Dennis Ströbele (Drums). [Reinhören](#)

Horizontaler Gentransfer: Unter dem Post-Punk-Bandnamen Horizontaler Gentransfer verstehen die Mitglieder das Programm, analog den Fortpflanzungsprozessen einzelliger Lebewesen, über die Konditionen der Weitergabe von kulturellen Einheiten zu forschen. Welche Abstraktionsmuster lassen Menschen zu dem Konzept von abgezielten Gruppen kommen? Ab wann kann sich ein Individuum sicher wähnen, dass distinkte Merkmale anderer Lebewesen übersprungen werden können, bis eine scheinbare Einheit entsteht? Wer kann sich rühmen, nicht auch diese Mechanismen zu reproduzieren? Unsere Verantwortung in der Gesellschaft sehe ich darin, nicht einfach beleidigt zu sein, wenn ich ein „Ni Hao“ zugeschleudert bekomme. In den Performances und mit der Ästhetik des K-Pop sehe ich die Chance, die ge-erbte Opferseite innerasiatischer Unterdrückungen zu empowern. [Reinhören](#)

Lying to Children ist ein Duo aus Stuttgart. Zwei Menschen, elektronische Klänge, eine Sprache, die nicht jeder versteht, aber jede*r spürt. Die Musik bewegt sich zwischen Melancholie und Leichtigkeit, zwischen klaren Flächen und verschobenen Momenten. Im Zentrum steht Sophie, die auf Ukrainisch singt. Sie kommt aus Dnipro, ihre Texte erzählen vom Erwachsenwerden, von schrägen Übergängen, von Trotz, Unsicherheit und kleinen Fluchten. Ironie und schwarzer Humor ziehen sich leise durch die Zeilen, ohne sich aufzudrängen. Neben ihr: Vincent, der die Sprache nicht versteht – aber die Stimmung liest. Seine Musik reagiert auf das, was zwischen den Worten liegt: Atmosphäre, Energie, Spannung. Manchmal entsteht ein Widerspruch zwischen Inhalt und Klang – und genau darin liegt der Reiz. [Reinhören](#)

Siri Thiermann spielt elektronische Live-Sets mit analogen und modularen Synthesizern und Hardware. Ihre Musik ist geprägt von rohen Synthesizer-Sequenzen, hypnotischem Techno und experimentellen Sounds. Darüber hinaus komponiert sie Musik für Theater und steht als Theatermusikerin und Performerin auf der Bühne.

Über das Pop-Büro Region Stuttgart:

Das Pop-Büro Region Stuttgart ist die einzige öffentlich getragene Einrichtung zur Förderung von Popmusik und Popkultur in Baden-Württemberg und dabei zentrale Anlaufstelle für Künstler*innen und Beteiligte der Popkultur. Es ist ein Angebot der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH mit Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart (Kulturamt). www.popbuero.de